

- Zimmer Nr. 15.** 2. Beigeordneter Mehl, Dezerenate siehe oben.
- Zimmer Nr. 16 und 17.** Oberstadtssekretär **M a h m a n n**, Polizeiamt, (Verwaltungspolizei), Einwohnermeldeamt, Gerichtsschreiberei des Kaufmanns- und Gewerbegerichts.
- Zimmer Nr. 17.** Wohnungsamt. Stadtssekretär Schettler.
- Zimmer Nr. 18.** Museum. Geöffnet am 1. Sonntag jeden Monats und an den hohen Festtagen (Ostern, Pfingsten, Weihnachten) $\frac{1}{2}$ 11—12 Uhr vormittags, außerdem nach vorheriger Anmeldung.
Eintrittspreise: 50 Pfg. für Erwachsene,
10 Pfg. für Kinder.
- Näheres siehe nächste Seite.
- Zimmer Nr. 19.** Stadtsteueramt: Stadtssekretär Friederici.
- Zimmer Nr. 20.** Grundstücksverwaltung. (Stadtamtmann Bauch, Zimmer 12).
- Zimmer Nr. 21, 22 und 23.** Stadtbanamt. Stadtbaumeister Gräfe.
- Zimmer Nr. 24.** Vorzimmer.
- Zimmer Nr. 25.** 1. Beigeordneter Henniger, Dezerenate siehe oben.
- Zimmer Nr. 26—30.** Wohlfahrtsamt. Stadtssekretär Stengel.

Außerhalb des Rathauses (Greizerstraße 11) **Arbeitsamt** (Arbeitsnachweis, Erwerbslosenfürsorge) Stadtssekretär Engelhardt. Fernsprechvermittlung durch das Rathaus.

Lohweg 8 **Technische Werke**. Fernsprechvermittlung durch das Rathaus. Betriebsabteilungen: Gasanstalt, Wasserwerk, Elektro-Umformerwerk, Inflationsteilung, Kraftwagenbetrieb. (Der Krankenkraftwagen ist am Tage bei den techn. Werken und nachts bei der Polizeiwache zu bestellen). Badeanstalt (Wannen-, Dampf-, Licht- und medizinische Bäder). Näheres über die technischen Werke siehe Inf.-Anhang Seite A 3.

Stadtbücherei Zeulenroda. (Neue Schule, Schopperstraße).

Leiter: Lehrer Schmidt.

Auszug aus den Verwaltungs-Bestimmungen und Satzungen der Stadtbücherei.

Die Stadtbücherei ist Eigentum der Stadt Zeulenroda.

Sie steht im Dienste der allgemeinen Bildungspflege und ist ein öffentliches Institut. — Jedermann ist berechtigt, gegen geringe Leihgebühren, Bücher zu entleihen. Altersrentner, Arbeitslose und sonstige bedürftige Leser haben Anspruch auf Freilesekarten, bezw. Ermäßigung des Kartenpreises.

Eine Leserkarte kostet zur Zeit 1 Mk. Sie berechtigt zur Entleihung von 30 Büchern.

Die Bücherei wird gefördert durch die seit 1841 bestehende Stadtlesegesellschaft, deren Mitgliedschaft freiwillig ist.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt z. Zt. jährlich 3 Mk.

Die Mitglieder haben das Recht, Bücher zur Anschaffung vorzuschlagen.

Die von den Mitgliedsbeiträgen beschafften Bücher sind auf 3 Jahre Anrechtsbücher der Mitglieder der Stadtlesegesellschaft, d. h. sie werden 3 Jahre lang nur an Mitglieder ausgeliehen.

Die Bücherei umfaßt jetzt 3509 Bücher, wovon 509 Anrechtsbücher und 3000 freie Bücher sind. — Es werden rund 12000 Bücher im Jahr ausgeliehen.

Die Bücherei ist z. Zt. infolge Fehlens geeigneter Räumlichkeiten im Kellergehoß der Neuen Schule notstandsshalber untergebracht und wöchentlich Donnerstags von 4—6, Sonnabends von 10—12 Uhr geöffnet.